

Der Frühlingslauf hat sich etabliert

SPORT Über 700 Teilnehmer aus ganz Bayern starteten in Kallmünz. Die Organisatoren vom ATSV erhielten großes Lob von den Sportlern.

VON GERLINDE LACHMANN, MZ

KALLMÜNZ. Bei angenehmen Temperaturen empfing der ATSV am Samstag Sportler aus ganz Bayern zu seinem mittlerweile 12. Kallmünzer Frühlingslauf. Über 700 Teilnehmer aller Altersgruppen starteten bei Bambini-Lauf, Kids Run, Hauptlauf und Halbmarathon.

Sportmeile mit Ziel war die idyllisch zwischen Naab und Vils gelegene Schmidwöhr-Halbinsel in Kallmünz. Der Start für die verschiedenen Disziplinen erfolgte zeitversetzt, diesmal nicht in der Vilsgasse, sondern am Marktplatz, damit die Läufer mehr Platz hatten.

Vom generellen Ablauf her hatte sich gegenüber den Vorjahren ansonsten nicht viel geändert. Der ATSV Kallmünz bot den Teilnehmern wieder ein „Rundum-Sorglos-Paket“ an. Alle zwei bis drei Kilometer boten Helfer auf der Wettkampfstrecke Wasser und Iso-Getränke an. Warme und kalte Getränke gab es im Zielbereich, Kuchen und Würstl im Bürgersaal.

Für den reibungslosen Ablauf zeichnete ein ATSV-Organisationsteam mit Robert Frankl an der Spitze verantwortlich. Viele ehrenamtliche Helfer aus allen Abteilungen sowie von der Feuerwehr stellten sich wieder in den Dienst der Großveranstaltung. Die Zeitnahme und blitzschnelle Auswertung lag wieder in den bewährten Händen von Martin Meier (zeitgemäßes Transponder Timing).

Liebevoll betreut und angefeuert von den Eltern, bildete der Bambini-Lauf am frühen Nachmittag den Auftakt. 73 Nachwuchstalente spurteten dabei eine Wendepunktstrecke (500 Meter) über die Steinerne Naabbrücke.

Die Kids Run-Strecke (1500 Meter) führte für die 100 Schüler auf eine Runde mitten durch den Ort. Im Anschluss an die beiden Rennen gab es für alle Teilnehmer schöne Urkunden. Beim Bambini-Lauf wurde außerdem die Schulmeisterschaft der ersten Klasse und beim Kids Run die Schulmeis-



Ehrgeizig kämpften die jungen Nachwuchssportler schon beim Start zum Frühlingslauf.

Foto: Wieser

DIE ERGEBNISSE DER NACHWUCHSLÄUFER

- **Kids Run männlich:** Schüler A: 1. Michael Schwindl 5:06.75 min.; 2. Marco Steger 5:26.27 min.; 3. Philipp Hohlfeld (alle run & bike Kelheim) 5:45.44 min.
- **Kids Run weiblich:** 1. Eva Schien (Kelheim) 5:26.45 min.; 2. Celine Drössler (LLC Marathon) 5:51.34 min.; 3. Theresa Gaßner (Kelheim) 6:06.48 min.
- **Bambini männlich:** 1. Fabian Eckert (ATSV Kallmünz) 2:22.32 min.; 2. Moritz Schaller (SG Painten) 2:28.00 min.; 3.

Markus Schott (KITA Duggendorf) 2:32.40 min.

- **Bambini weiblich:** 1. Leonie Frankl (ATSV) 2:19.55 min.; 2. Anna-Lena Schneider (Heimat- und Volkstrachtenverein Kallmünz) 2:38.62 min.; 3. Nina Schwarz (ATSV) 2:50.55 min.

- **Meister der J.-B.-Laßleben-Schule Kallmünz:** 1. Klasse männlich: Jonas Gromer 2:16.75 min.; weiblich: Anna Pretzl 2:15.67 min.; 2. Klasse männlich:

Simon Goß 6:54.36 min.; weiblich: Lea Pfrang 7:31.33 min.; 3. Klasse männlich: Simon Gromer 6:52.60 min.; weiblich: Franziska Leibl 6:39.15 min.; 4. Klasse männlich: Stefan Bleyer 6:26.39 min.; weiblich: Anabel Küfner Anabel 7:06.70 min.; 5. Klasse männlich: Philipp Adam 6:38.24 min.; weiblich: Michelle Reber 7:03.50 min.; 6. Klasse männlich: Benedikt Thibaut 6:32.18 min.; weiblich: Christina Schott 7:10.41 min.

terschaft der Klassen zwei bis sechs der J.-B.-Laßleben-Schule Kallmünz ausgetragen.

Sportlicher Höhepunkt waren der Hauptlauf (zehn Kilometer) mit über 300 und der Halbmarathon (21,1 km) mit 195 Teilnehmern. Die Strecke verlief entlang der Naab bis zum Wendepunkt in Heitzenhofen bzw. Pielenhofen (Halbmarathon) und zurück zum Schmidwöhr. Diese Strecke ist offiziell

vom Deutschen Leichtathletik-Verband vermessen worden.

Mit großartiger Stimmung und lautem Beifall wurden die am Ziel ankommenden Sportler von den Zuschauern begrüßt. Nach den Wettkämpfen erhielt der ATSV Kallmünz von den Sportlern viel Lob für die „gute Organisation der besten Veranstaltung in der Region“ und das Versprechen, im nächsten Jahr wiederzukom-

men. Organisationsleiter Robert Frankl zeigte sich sehr stolz darauf, dass sich der Kallmünzer Frühlingslauf mittlerweile in der Region etabliert hat und eine Größe im Wettkampfkalender darstellt. Bei der Siegerehrung freute sich Bürgermeister Ulrich Brey, dass so viele Sportler gekommen waren und dankte dem ATSV als „Kallmünzer Aushängeschild“ für die Ausrichtung.